

Ein gemeinsam finanziertes
Kooperationsprojekt von:



Eschberger Weg 68, 66121 Saarbrücken
Telefon (0681) 849-0
E-Mail: Rheinland-Pfalz-Saarland.PB-AN@arbeitsagentur.de

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken
Ansprechpartnerinnen:
Dr. Erika Heit
Telefon (0681) 501-7519
Annerose Wannemacher
Telefon (0681) 501-7467
Fax (0681) 501-7500
E-Mail: zukunftkonkret@bildung.saarland.de

Das Curriculum und weitere Informationen zum Projekt
»Zukunft konkret« finden Sie im Internet unter:
www.zukunftkonkret.saarland.de

... in Erweiterten Realschulen, Gesamtschulen und Förderschulen

- ▲ hat seinen Schwerpunkt in der Vorabgangsklasse, in der das Schülerbetriebspraktikum durchgeführt wird
- ▲ wird im Rahmen von 30 zusätzlichen Unterrichtsstunden umgesetzt, wobei 15 Unterrichtsstunden durch Lehrerinnen und Lehrer gestaltet werden und für 15 Unterrichtsstunden externe Experten hinzugezogen werden können
- ▲ bearbeitet die Inhalte des Curriculums in insgesamt 10 schulspezifischen Modulen
- ▲ ermöglicht den Schulen eine zielgruppengerechte Gestaltung ihres Konzeptes und die Integration von bereits etablierten Projekten, Veranstaltungen und Aktivitäten
- ▲ berücksichtigt damit die schulspezifische Erfordernisse

Verbindlich sind

- ▲ der Einsatz des »ProfilPass für junge Menschen« durch die Lehrkräfte
- ▲ die Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit
- ▲ die Berücksichtigung der Thematik MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

... in Gymnasien

- ▲ vermittelt Informationen über die verschiedenen Berufsfelder als Beitrag zur ökonomischen Bildung
- ▲ fördert das Verständnis für die Arbeits- und Wirtschaftswelt für betriebliche Zusammenhänge sowie für berufliche Anforderungen
- ▲ organisiert und strukturiert die ersten Schritte auf dem Weg zur Berufs- und Studienwahl auch im Hinblick auf die Fächerwahl in der Gymnasiale Oberstufe Saar (GOS)
- ▲ umfasst mindestens eine Woche betreutes Schülerbetriebspraktikum in der Sekundarstufe I sowie eine vertiefte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Praktikum und die Nachbereitung des Praktikums
- ▲ gestaltet mindestens fünf Projektmodule, die sich an den Inhalten der fünf »Stationen« der Berufsorientierung orientieren
- ▲ ermöglicht eine zielgruppengerechte Gestaltung der Module und die Integration von bereits etablierten Projekten, Veranstaltungen und Aktivitäten
- ▲ berücksichtigt damit die schulspezifische Erfordernisse



PROJEKT FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I
**ERWEITERTE VERTIEFTE
BERUFSORIENTIERUNG**

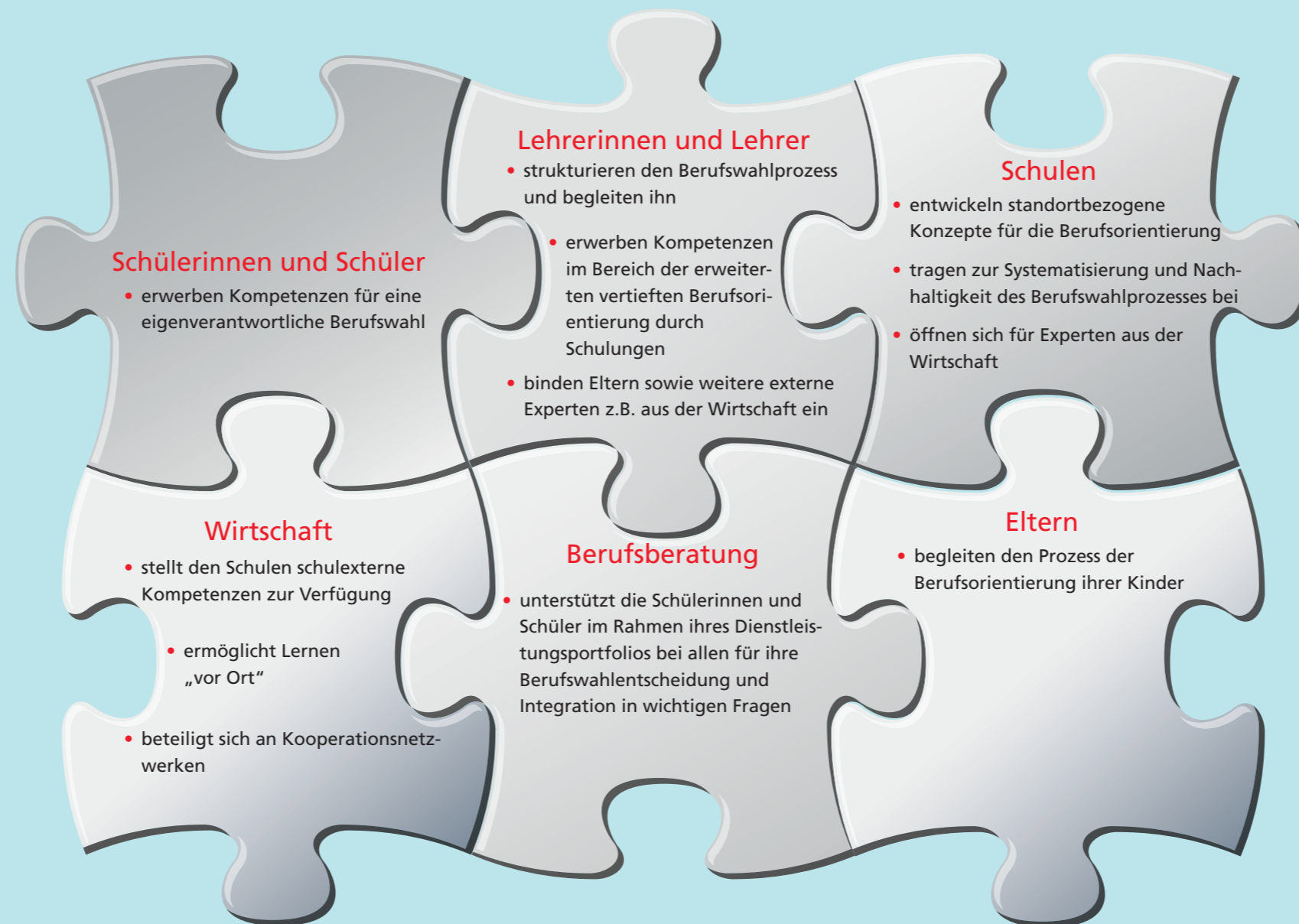
Berufsorientierung

soll die Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen und ihnen die für eine erfolgreiche Bewerbung und den Berufseinstieg erforderlichen Kompetenzen vermitteln. Dazu gehören Informationen über Berufe und die richtigen Bestandteile einer Bewerbung ebenso wie das Wissen, welche Erwartungen im Hinblick auf personale und soziale Kompetenzen seitens der künftigen Arbeitgeber an die Jugendlichen gestellt werden.

Notwendig sind darüber hinaus:

- ▲ **Handlungsfähigkeit:**
Beschaffung der jeweils erforderlichen Informationen und Auswertung dieser Informationen, um daraus Konsequenzen für das eigene Handeln zu entwickeln
- ▲ **Kommunikationsfähigkeit:**
Schulung der Methodenkompetenz im Bereich Sprache und Rhetorik, u.a. zur Formulierung aussagekräftiger Bewerbungen oder Führen erfolgreicher Bewerbungsgespräche
- ▲ **Selbstwahrnehmungsfähigkeit:**
Realistische Einschätzung der eigenen Begabungen und Schwächen und Artikulation von Wünschen und Zukunftserwartungen sowie die sachgerechte Bewertung dieser im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Berufswahl
- ▲ **Entscheidungsfähigkeit:**
Treffen einer begründeten Entscheidung für eine berufliche Tätigkeit und die Wahl eines geeigneten Ausbildungsweges

Vernetzung der Akteure



Die fünf »Stationen« der Berufsorientierung

Das „Zukunft-konkret-Curriculum“ bildet den Prozess der Berufsorientierung ab und enthält verbindliche Inhalte als Grundlage für die Entwicklung eines individuellen schul-spezifischen Umsetzungsconzeptes.

Was kann ich und was möchte ich?

Inhalte

- eigene Stärken und Kompetenzen
- Schwächen und Möglichkeiten der Qualifizierung
- schulische Voraussetzungen
- Zukunftsvorstellungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Traumberufe/MINT-Berufe

Welche Berufe kommen für mich in Frage?

Inhalte

- Recherche in Veröffentlichungen
- Informationen im Internet
- Berufsinformationsveranstaltungen
- Berufsberatung
- Befragung von Verwandten und Bekannten
- MINT-Berufe und geschlechtsuntypische Berufe

Ist das wirklich mein Traumberuf?

Inhalte

- Vorstellungen und Erwartungen an den Wunschberuf
- Überprüfung der eigenen Vorstellungen
- Besuch von Praktikumsbetrieben
- Bewerbung um ein Praktikum und Durchführung eines Praktikums
- Verhalten im Betrieb
- Regeln der Kommunikation

Wie bewerbe ich mich erfolgreich um einen Praktikumsplatz?

Inhalte

- Besuch von Ausbildungsbetrieben
- Bewerbungsschreiben/Online-Bewerbung
- Erstellen einer Bewerbungsmappe
- Eignungstests
- Alternativberufe/MINT-Berufe
- Umgang mit Misserfolgen

Wird man mich auswählen?

Inhalte

- Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch
- Informationen über den Betrieb
- eigene Fragen zum Betrieb und zur Ausbildung
- Selbst-Präsentation
- Eigen- und Fremdeinschätzung
- Umgang mit Misserfolgen
- Alternativberufe/MINT-Berufe